

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

263 (22.9.1895) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 263. Erstes Blatt.

Sonntag den 22. September

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 82200. Die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Personen des Soldatenstandes des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine vom Feldwebel abwärts betreffend.

22. Durch das Gesetz vom 13. Juni 1895 ist die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Personen des Soldatenstandes des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine vom Feldwebel abwärts neu geregelt worden.

Die für die Beteiligten wesentlichsten Bestimmungen dieses Gesetzes sind folgende: die Witwe und die hinterbliebenen ehelichen oder durch nachgefolgte Ehe legitimierten Kinder einer dem aktiven Heere oder der aktiven Marine angehörenden Person des Soldatenstandes vom Feldwebel abwärts erhalten aus der Reichskasse Wittwen- und Waisengeld, wenn der Ehemann oder Vater nach Ablauf einer mindestens 10jährigen Dienstzeit verstorben ist.

Ist der Tod die Folge einer bei Ausübung des Dienstes erlittenen Beschädigung, so ist Wittwen- und Waisengeld auch schon bei kürzerer als zehnjähriger Dienstzeit und selbst dann zuständig, wenn der Ehemann oder Vater zur Zeit seines Todes dem aktiven Heere oder der aktiven Marine nicht mehr angehört hat, aber vor Ablauf von 6 Jahren nach der Entlassung aus dem aktiven Dienste verstorben ist.

Die Berechnung der Dienstzeit sowie die Feststellung einer Dienstbeschädigung erfolgt nach den bezüglichen Bestimmungen des Militärpensionsgesetzes vom 27. Juni 1871 nebst Abänderungen und Ergänzungen.

Das Wittwengeld beträgt 160 M. jährlich. Das Waisengeld für Kinder, deren Mutter lebt und zur Zeit des Todes des Ehemannes zum Bezuge von Wittwengeld berechtigt war, beträgt 92 M. jährlich für jedes Kind; für Kinder, deren Mutter nicht mehr lebt oder zur Zeit des Todes des Ehemannes zum Bezuge von Wittwengeld nicht berechtigt war, 54 M. jährlich für jedes Kind.

Waisengeld wird für Kinder, welche in Militärerziehungsanstalten aufgenommen worden sind, nur zu demjenigen Betrage gezahlt, bis zu welchem für das betreffende Kind Pensionsgeld oder Erziehungsbeitrag an die Anstalt zu entrichten ist.

Das Wittwen- und Waisengeld erhöht sich für die Hinterbliebenen derjenigen Mannschaften vom Feldwebel abwärts, welchen eine mehr als zwölfjährige Dienstzeit zur Seite steht, für jedes Jahr dieser weiteren Dienstzeit bis zum vollendeten 40. Dienstjahre um  $6\frac{1}{2}$  Prozent der oben bestimmten Sätze.

War die Witwe mehr als 15 Jahre jünger als der Verstorbene, so wird das oben berechnete Wittwengeld für jedes angefangene Jahr des Altersunterschiedes über fünfzehn bis einschließliche fünfundzwanzig Jahre um  $\frac{1}{20}$  gekürzt. Auf den zu berechnenden Betrag des Waisengeldes sind diese Kürzungen des Wittwengeldes ohne Einfluß.

Stehen den Hinterbliebenen der unter dieses Gesetz fallenden Mannschaften nach anderweiter reichs- oder landesrechtlicher Vorschrift höhere Beträge aus der Reichskasse zu, als die oben bestimmten, so erhalten sie ausschließlich jene höheren Beträge. Sind die nach anderweiter reichs- oder landesrechtlicher Vorschrift aus der Reichskasse zuständigen Beträge gleich hoch oder niedriger, als die in diesem Gesetze bestimmten, so erhalten sie ausschließlich diese letzteren Beträge.

Haben die Hinterbliebenen in Folge der Anstellung ihres Ehemannes oder Vaters im Civildienste des Reichs oder eines Bundesstaats, oder im Kommunal- oder Institutendienste ein Versorgungsrecht erworben, so wird ihnen das nach Maßgabe dieses Gesetzes zuständige Wittwen- und Waisengeld gleichwohl aus Militärfonds und nur der etwaige Mehrbetrag aus den betreffenden Civildfonds gezahlt.

Keinen Anspruch auf Wittwengeld hat die Witwe, wenn die Ehe mit dem Verstorbenen innerhalb dreier Monate vor seinem Ableben geschlossen und die Eheschließung zu dem Zwecke erfolgt ist, um der Witwe den Bezug des Wittwengeldes zu verschaffen.

Keinen Anspruch auf Wittwen- und Waisengeld haben die Witwe und die hinterbliebenen Kinder aus solcher Ehe, welche erst nach der Entlassung des Ehemannes oder Vaters aus dem aktiven Heeres- oder Marine dienste oder nach Feststellung der Dienstbeschädigung desselben geschlossen ist.

Keinen Anspruch auf Wittwen- und Waisengeld haben die Witwe und die hinterbliebenen Kinder, wenn der Verstorbene wegen Hochverrats, Landesverrats, Kriegsverrats oder wegen Verrats militärischer Geheimnisse zu Zuchthausstrafe rechtskräftig verurteilt ist.

Die Zahlung des Wittwen- und Waisengeldes beginnt mit dem Ablaufe der Gnadenzeit; soweit aber eine solche nicht besteht, mit dem auf den Todestag folgenden Tage.

Das Wittwen- und Waisengeld wird monatlich im Voraus gezahlt.

Nicht abgehobene Teilbeträge des Wittwen- und Waisengeldes verjähren binnen vier Jahren, vom Tage ihrer Fälligkeit an gerechnet, zum Vorteil der Reichskasse.

Das Wittwen- und Waisengeld kann mit rechtlicher Wirkung weder abgetreten, noch verpfändet oder sonst übertragen werden.

Das Recht auf den Bezug des Wittwen- und Waisengeldes erlischt:

1. für jeden Berechtigten mit dem Ablauf des Monats, in welchem er sich verheiratet oder scheidet,
2. für jede Waise außerdem mit dem Ablauf des Monats, in welchem sie das achtzehnte Lebensjahr vollendet.

Das Recht auf den Bezug des Wittwen- und Waisengeldes ruht, wenn der Berechtigte das deutsche Indigenat verliert, bis zur etwaigen Wiedererlangung desselben.

Auf die Wittwen und Waisen der in Folge einer Kriegsdienstbeschädigung (§. 94 zu a bis c des Militärpensionsgesetzes) Verstorbenen finden die Bestimmungen dieses Gesetzes keine Anwendung.

Nach den von dem kgl. Preuss. Kriegsministerium unter'm 16. Juli d. J. erlassenen Ausführungsbestimmungen bezieht sich das Gesetz nicht bloß auf die Wittwen und Waisen der dem Friedensstande angehörenden Personen des Soldatenstandes vom Feldwebel abwärts, sondern auch auf die Wittwen und Waisen der aus dem Beurlaubtenstande zum Dienst einberufenen, sowie der in Kriegszeit, bei Mobilmachungen oder sonstigen Verstärkungen des Reichsheeres aufgebotenen oder freiwillig eingetretenen Mannschaften.

Ausgenommen sind jedoch nach §. 14 dieses Gesetzes die Wittwen und Waisen der der Feldarmee (§. 94 des Militärpensionsgesetzes vom 27. Juni 1871) angehörenden Personen des Soldatenstandes vom Feldwebel abwärts in den Fällen, in welchen ein Anspruch auf die in §§. 95 und 96 a. a. O. vorgesehenen Bewilligungen besteht.

Der ursächliche Zusammenhang zwischen Tod und Dienstbeschädigung ist durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen oder durch andere geeignete Beweismittel zu erörtern. Die Unterschriften der zur Führung eines Dienstfeldes nicht berechtigten Zivilärzte bedürfen der amtlichen Beglaubigung unter Beibrückung des Amtsstempels oder Siegels.

Den rechtskräftig geschiedenen Ehefrauen steht ein Anspruch auf Wittwengeld nicht zu; dagegen haben die hinterbliebenen Kinder aus einer geschiedenen Ehe Waisengeld, und zwar nach dem Satze für Kinder, deren leibliche Mutter nicht mehr lebt, selbst dann zu beanspruchen, wenn eine zum Empfange von Wittwengeld berechtigte Stiefmutter vorhanden ist.

Auf dieses höhere Waisengeld haben die Kinder, deren Wittwengeldberechtigte Mutter sich wieder verheiratet hat, keinen Anspruch.

Nur die ehelichen, leiblichen und die durch nachgefolgte Ehe legitimierten Kinder des Verstorbenen haben Waisengeld zu beanspruchen. Außereheliche, Adoptiv-, Pflege- und Stiefkinder des Verstorbenen fallen nicht unter das Gesetz.

Die Feststellung und Anweisung des Wittwen- und Waisengeldes erfolgt bei dem Kriegsministerium, Departement für das Invalidenwesen.

Die Anträge für die Wittwen und Waisen der im activen Militärdienste verstorbenen Personen des Soldatenstandes sind an den Truppenteil oder die Behörde zu richten, welcher der Verstorbene etatsmäßig angehört hat oder welche den Pensionsvorschlag hätte vorlegen müssen, wenn es sich um die Pensionierung des Verstorbenen gehandelt hätte. Die Anträge für die Wittwen und Waisen



der nach der Entlassung aus dem activen Militärdienste verstorbenen Personen des Soldatenstandes sind dem Bezirksamt zu unterbreiten, welches dieselben vorbereitet und an die Kgl. Intendantur des XIV. Armeekorps in Karlsruhe weitergibt.

Im Uebrigen verweisen wir die Beteiligten und die Ortspolizeibehörden auf das Gesetz selbst — Reichsgesetzblatt 1895 Seite 261/64 — sowie auf die im Gesetzes- und Verordnungsblatt 1895 Seite 335/46 bekannt gemachten Ausführungsbestimmungen, in denen insbesondere angegeben ist, nach welchem Muster die Anträge aufzustellen und welche Belege den Anträgen beizufügen sind.

Hinsichtlich der an das Bezirksamt zu richtenden Anträge bei dieser Stelle — Rathaus, Zimmer Nr. 51, 11—12 Uhr Vorm. — und bei den Bürgermeistern der Landgemeinden auf Anfrage weitere Auskunft gegeben.

Karlsruhe, den 10. September 1895.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

### Öffentliche Zustellung.

Nr. 23388. Die Bayerische Bierbrauereigesellschaft vorm. S. Schwarz in Speyer, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Sanders in Karlsruhe, klagt gegen den Wirt Karl Reeb, „zum Schwarzwälder Hof“ hier, z. Bt. an unbekanntem Orten abwesend, wegen Forderung aus Bierlieferung, Miete und weiteren Leistungen mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 267 M 76 Pf nebst 5% Zins vom Klagzustellungstage an, sowie zur Tragung der Kosten des Rechtsstreits und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer 21, auf

Donnerstag den 19. Dezember 1895, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 17. September 1895.

Rapp,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

2.2.

### Bekanntmachung.

Von Sonntag den 22. d. an ist im Großh. Kupferstichkabinet die erste Serie von Reproduktionen nach Englischen Meistern des 18. und der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts auf einige Zeit ausgestellt.

Karlsruhe, den 21. September 1895.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

### Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen,

Hirschstraße 36, Eingang durch den Hof.

22. Ausstellung der von den ausgebildeten Kindergärtnerinnen gefertigten Muster- und schriftlichen Arbeiten im Anstaltslokal Montag den 23. September, geöffnet von 9—12 und 2—6 Uhr. Jedermann ist freundlich eingeladen. Beginn des neuen Cursets Montag den 14. Oktober. Anmeldungen werden im Anstaltslokal entgegengenommen.

### Versteigerung Sizilianer Weißweine.

Dienstag den 24. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich in meinem Geschäftslokale Karlstraße, neben der Bad. Presse, im Auftrage gegen Baarzahlung:

circa 6000 Liter kräftigen flaschenreifen Sizilianer Weißwein in kleineren Gebinden unter Garantie für reinen Traubenwein. — Proben vom Fass.

Kaufliebhaber ladet höflichst ein

B. Kossmann, Auctionator.

### Haus-Versteigerung.

33. Der Theilung wegen wird am Mittwoch den 25. September d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Amtszimmer des Unterzeichneten (Amalienstraße 19) die zum Nachlaß der verstorbenen Kaiser August Hils Wittwe, Luise geb. Eisen, gehörige Liegenschaft zu Eigentum öffentlich versteigert, nämlich:

N. 5. B. VII. 1045.

Das in der Schwannenstraße dahier unter Nr. 11, einerseits neben Bahnarbeiter Jordan Eppler, andererseits neben Conditior Wolfgang Ebersberger gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 17000 M Siebenzehntausend Mark.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erreicht wird.

Die weiteren Bedingungen können beim Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. August 1895.

Großh. Notar

Bed.

### Bekanntmachung.

Mit höherer Ermächtigung wird Donnerstag den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr,

der Bauplatz Nr. IV in der Abtheilung C des ehemaligen Großh. Hoflückengartens, an der Karl-Wilhelmstraße gelegen, in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von dem Lageplane und den Ver-

kaufbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 16. September 1895.

Großh. Hofbauamt.

Hemberger.

3.2.

### Zwangs-Versteigerung.

Montag den 23. September 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Handpresse, 1 Nähmaschine, 1 Tisch, 1 Pflüschgarnitur.

Karlsruhe, den 19. September 1895.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 40 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (worumunter 4 große), Schrankzimmer, Garderobe, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Einzusehen von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr.

— Angartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Auf diese Wohnung wird wegen ihrer freien Aussicht besonders aufmerksam gemacht. Näheres daselbst beim Eigentümer.

— Bernhardtstraße 3 sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen, bestehend in vier Zimmern, Küche nebst Zugehör, per 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardtstraße 5 im Bureau.

— 209. Durlacher Allee 4 ist der 2. Stock mit 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör und Bade-

kabinet, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Friseurladen im 1. Stock.

53. Durlacher Allee 20 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Durlacher Allee 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Badezimmer, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Erker und Balkon versehen.

— Gartenstraße 40, in nächster Nähe der Frauenarbeitsschule, ist 2 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern und abgeschlossener Veranda auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Hirschstraße (verlängerte) ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern und Gartenantheil etc. sogleich oder auf 23. Oktober besterbar zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden.

— Hirschstraße 104 ist die elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer im 4. Stock etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Gartenantheil. Näheres bei E. Sattner, Hirschstraße 94.

— Kaiser-Allee 45 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör und Balkon per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

— Kaiser-Allee 97 (Eckhaus-Neubau) ist auf 23. Oktober d. J. der 1., 2., 3. und 4. Stock zu vermieten. 1. Stock 4 bzw. 6 Zimmer, 2., 3. und 4. Stock je 7 Zimmer, hierzu je Küche, Speisekammer, Badecabinet, 2 Kellerabteilungen, Antheil an Waschküche und Trockenschleifer, 2 Mansardenzimmer. Auf Verlangen kann zu den Wohnungen je ein Stück Garten ev. noch zu fertigende Stallung etc. mit vermietet werden. Die Wohnungen können auch für sich abgeschlossen, auf Wunsch getheilt, abgegeben werden. Näheres im Baubureau Amalienstraße 24 oder bei Herrn Kunstgärtner Hummel, nebenan dem Neubau.

\*33. Kaiserstraße 199, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Karlstraße 76a ist eine Wohnung im Erdgeschoss von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erdprinzengasse 9 im Bureau.

— Karlstraße 76a ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erdprinzengasse 9 im Bureau.

— Kurvenstraße 20 ist auf 23. Oktober eine der Neuzeit entsprechende Balkonwohnung ohne Vis-à-vis, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Garten, zu vermieten. Waschküche und Bad im Hause. Näheres Kurvenstr. 18 im Laden.

\*22. Leopoldstraße 17 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 hübschen Zimmern, Küche und Keller, um den Preis von 150 M. jährlich an ruhige Leute sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

22. Leopoldstraße 33 ist eine freundliche Hinterhaus-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

— Lessingstraße, zunächst der Kriegstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil



am Waschhaus und Trockenweicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 41 im 1. Stock.

— Lessingstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

32. Marienstraße 50 sind der 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern und Zugehör und der 4. Stock von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause Marienstraße 50 oder Rheinbahnstraße 10 im 2. Stock.

— Kuboldstraße 10 sind im Neubau Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Fechtmeister Weinmuth, Rähringerstraße 10.

— Ruppurrerstraße 2a, nächst dem Hauptsteueramt, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Zugehör und Vorgarten per 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre, von 2-5 Uhr.

\*33. Ruppurrerstraße 17 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre beim Hauseigentümer.

— Schützenstraße 8a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näheres im Laden.

22. Schwanenstraße 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 kleinen Zimmern mit Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Steinstraße 29 (Ubellplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

— Werberstraße 77 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, Glasveranda, 1 Keller, 1 großen Mansarde, mit Gasleitung versehen, sofort beziehbar oder auf's Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres daselbst oder Ruppurrerstraße 21 im 2. Stock.

— Zähringerstraße 84 ist eine schöne, geräumige Wohnung billigst zu vermieten. Näheres zwischen 10-12 Uhr daselbst.

— Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör ist im 3. Stock zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31, parterre.

\*33. In meinem Neubau Kaiserstraße 107 sind auf 23. Oktober zu vermieten: im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, im 3. Stock eine Wohnung desgleichen, im 5. Stock eine Wohnung desgleichen. Zu erfragen Kaiserstr. 69 im Friseurladen bei J. Merz, Friseur.

— In unsern Häusern Kaiserstraße 61/65 sind auf 23. Oktober noch zu vermieten:

im dritten Stock: 1 Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Balkon und sonstigem reichlichen Zugehör;

im vierten Stock: 2 Wohnungen desgleichen. W. & H. Knauss, Ecke Kaisers- und Balhornstraße 28 und Kaiserstraße 51.

— Kaiserstraße 104 ist eine Bel.-Etage-Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit großem Balkon und 2 Erfern, Küche und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Friedrich Bloss.

**Zu vermieten.**

— Im Neubau Marienstraße sind im 1. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör; im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

**Herrschaftswohnung.**

— Ettlingerstraße 29 ist wegen Verletzung im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Baderkabinett, 2 Veranden, 2 Mansarden, Keller und Garten sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

**Lugartenstraße 4**

ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 24 im 2. Stock.

**Luisenstraße 22:**

ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten.

**Griechische Weine**  
**Marke „Menzer“**

**hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen Güte und Preiswürdigkeit.**

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder clarat:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

Weiße deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von J. F. Menzer, Neckargemünd.

In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Malsch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn Friedr. Malsch Sohn, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn Gerhard Laspe, Kaiserstrasse 54.

20.7.

**Hansa-Kaffee** (gerösteter Bohnenkaffee)

bietet der sparsamen Hausfrau, die auf wirklich guten Kaffee etwas hält, grosse Vortheile: 1. Auswahl grosser Posten nicht nach Aussehen, sondern nach wirklichem innern Werth und deshalb billiger und preiswerther.

2. Röstung nach der besten Röstmethode der Welt, deshalb grössere Haltbarkeit und besseres Aroma.

3. Zweckmässige einfache Packung (Patent), welche die Bohnen schützt und die Marke vor Nachahmung sichert.

Man verlange ausdrücklich „Hansa-Kaffee“.

(Wird nur unter Schutzmarke in 1/2 Pfd.-Cartons (stroh-gelb Papier) oder in plombirten Säckchen à 5 u. 10 Pfd. verkauft.)

Verkaufsstellen (durch Plakate kenntl.) in allen bessern Geschäften der Delikatessen und Colonialwaarenbranche.

En gros für Baden, Elsass-Lothr., Pfalz und Luxemburg bei der Els. Conserven-Fabrik u. Import-Gesellschaft, Strassburg (vormals Wwe. H. Ungemach & Co.).

Vertreter für Karlsruhe: Jos. Wertheimer, Kriegstrasse 3 a.

**Fussboden-Glanzlack, Bodenwichse, Oelfarben, Lacke und Bronze-Tinktur** zum Selbstbronziren

bei **Gebrüder Jost Nachfolger,**

2.2. Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

**Wegen Umzug**

verkaufe ich meine sämtlichen **Kücheneinrichtungsgegenstände** mit 20% Nachlass aus.

**Zu Email:** Koch- und Bratpfannen, Toilette-Eimer und Kannen, Buntformen, Spülwannen, Kaffeekannen und Maschinen.

**Zu Lackier-Artikeln:** Gläserwannen, Toilette-Eimer und Kannen, Brief- und Schlüsselkasten und Servirbretter.

**Zu Holzwaaren:** sämtliche Küchenartikel, Gewürzschränke, Servirtische und Etageren.

Einnachgläser und Steinhäfen in allen Grössen.

4.2.

**Friedrich Knab,**

Kaiserstraße 143, Eingang Lammstraße.



### Sofienstraße 66 c,

in nächster Nähe der Westendstraße, ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden etc. etc. per Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod, Nachmittags.

### Wohnung zu vermieten.

— Ecke der Kaiser- und Waldstraße ist eine schöne, nach der Kaiserstraße gelegene Wohnung von 6 großen Zimmern nebst Küche, Mansarden und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 66 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde, per 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer.

### Herrschaftswohnung.

— Eine feine Wohnung von 7-8 Zimmern, Badezimmer ist im 3. Stod des Hauses Rheinbahnstraße 12, nächst der Friedenstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 71, 1 Stod.

### Grosser Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 223, Schattenseite, ist der große Laden mit 3 Schaufenstern und daranstoßenden 2 Kontoren sowie Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Speicher und Keller, passend für ein Confectionsgeschäft oder dergl., sehr preiswürdig auf den 23. April 1896 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stod des Vorderhauses. 3.3.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Schützenstraße 75 ist ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

### Laden.

— Kaiserstraße 80 (Marktplatz) ist ein großer Laden mit schönen Nebenräumen auf Oktober (event. auch früher) im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Nähere Auskunft beim Hausbesitzer.

### Laden mit Wohnung

auf sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhofe.

### Schöner großer Laden

mit Wohnung und Werkstätte ist Kaiser-Allee 67, gegenüber der Dragonerkaserne, auf den 23. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Lessingstraße 36, parterre.

### Laden zu vermieten.

3.3. Ein geräumiger Laden mit Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 60 a, parterre.

### Laden zu vermieten.

\*2.2. Ein schöner Laden mit zwei großen Schaufenstern und anstoßender freundlicher Wohnung, für jedes Geschäft passend, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 64 im 2. Stod.

# Neu eingetroffen:

ein großer Posten hochfeiner

## Damen-Blousen

und zwar in Cheviot, Crêpons, Foulés, Tuch, Sammet, Seide und Schottisch, **Kinderkleider**

in allen Größen und Farben, bis zu 14 Jahren passend,

## Knaben-Anzüge

in Tricot und Cheviot.

Sämtliche Artikel werden zu auffallend billigen Preisen in meinem Geschäfte

Ecke Kaiserstraße u. Kaiser Wilhelm-Passage verkauft.

3.3.

## J. Westheimer,

1. Geschäft: Ecke Kaiserstraße u. Kaiser Wilhelm-Passage,  
2. Geschäft: Kaiserstraße 123,  
zwischen Adler- und Kreuzstraße.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden Gegenmarken sowie Lieferanten-Marken gegen Eintrag in das Markenbuch in unseren Filialen sowie an unserer Kasse so rasch wie möglich abzuliefern.

Der Vorstand.

3.2.

## Stopfwelschkorn

in bester Qualität empfiehlt

**J. Emsheimer,**  
Müppurrerstraße 2a.

4.4.

## Die Dampfwasch- und Bügel-Anstalt

von

### C. Bardusch in Ettlingen

empfehl ich den geehrten Herrschaften im Waschen und Bügeln von Hotel-, Haushaltungs- und Leibwäsche jeder Art, Vorhängen u. s. w.

Schonendste Behandlung. Billigste Preise.

— Wagen täglich in Karlsruhe. —



**Für Fuhrleute, Kutscher etc.**

22. Per 23. Oktober event. sofort sind Stallung für 4 Pferde, Heuspeicher, Knechtzimmer, großer Hofraum, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kellerabteilung zu vermieten. Näheres bei **Fritz Leppert**, Amalienstraße 14.

**Wohnungs-Gesuche.**

22. Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör wird auf Anfang Oktober von einem Beamten gesucht. Angebote mit Preisangabe und Beschriftung unter Nr. 6153 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*22. Kinderlose Leute suchen eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Oktober. Offerten mit Preisangabe bahnhoflagernd A. R. 3987.

**Zimmer zu vermieten.**

\*22. Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 68, vier Treppen hoch.

\*22. Zwei unmöblierte Zimmer sind sofort zu vermieten: Bähringerstraße 49 im 2. Stock.

\*22. Akademiestraße 34, eine Treppe hoch, sind 1 bis 2 gut möblierte Zimmer in ruhigem Hause zu vermieten.

Ein schönes, unmöbliertes Parterre-Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 40 im Laden.

\*33. Wilhelmstraße 32 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

Zwei hübsch möblierte Zimmer sind einzeln oder auch zusammen als Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Zu erfragen Berdenstraße 9, parterre.

\*33. Ritterstraße 8 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

32. Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten: Waldstraße 91, drei Treppen hoch.

22. Leopoldstraße 33 sind zwei gut möblierte Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Ein freundlich möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, für einen Einjährig-Freiwilligen sehr geeignet, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 34 im Laden.

Im westlichen Stadtteile ist in feinem Hause ein komfortabel eingerichtetes Hochparterrezimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Douglasstraße 28 ist ein freundliches, schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit freiem Eingang sofort zu vermieten.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

gut möbliert, ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Waldhornstraße 36. 22.

**Zimmer zu vermieten.**

33. Ein Zimmer, gut möbliert, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 60 a, parterre.

**Pension-Anerbieten.**

Hirschstraße 45 im 2. Stock werden zwei möblierte Zimmer mit Pension an junge Damen abgegeben. Geselliges, freundliches Heim geboten. Näheres daselbst zwischen 11 und 1 Uhr.

**Pension.**

32. Amalienstraße 71, 3. Stock, finden junge Damen in guter Familie angenehme Pension. Die Zimmer sind nach der Straße gehend (Aussicht auf den Kaiserplatz).

**Fabrikgebäude,**

in dem eine Druckeret betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei **S. Runding**, Kaiserstraße 110.

**Offiziers-Stallung.**

Waldhornstraße 17 ist eine schöne Stallung für 8 Pferde nebst Wagenremise, Knechtzimmer und Heuspeicher sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9.

**Den Herren Reservisten**

empfehle in großer Auswahl zu extra billig gestellten Preisen:

**Sack-Anzüge,**

ein- und zweireihige Façons,

in **Velour, Buckskin, Kammgarn und Cheviot**

zu **20, 22, 25, 30 bis 40 Mark.**

**Herbst- u. Winter-Paletots**

in vielerlei Stoffen

zu **20, 22, 25, 27 bis 40 Mark.**

**Beinkleider**

zu **4, 5, 6, 7 bis 14 Mark.**



**Joh. Heinr. Felkel,**

161 Kaiserstraße,

gegenüber Hotel Erbprinz.

**D. Lasch, Kunst-Färberei, chem. Waschanstalt,**  
20 Douglasstraße 20,

empfehl ich den geehrten Herrschaften im Färben und Waschen von Herren- und Damenkleidern sowie im Färben und Waschen von Vorhängen, Spitzen, Handschuhen etc.  
2821. **Feinste Arbeit. Billigste Preise.**

**Th. Glock & Cie.**  
Karlstraße 1. B. geg. 1861.  
Spezialität in photograph. Apparaten für Künstler, Gelehrte, Techniker u. Amateure.  
Reichste Auswahl in Moment-Apparaten.

**Geschäfts-Empfehlung.**

\*22. Erlaube mir hierdurch der geehrten Einwohnerschaft der Stadt Karlsruhe ergebenst anzuzeigen, daß ich Schwimmschulstraße 14 eine

**Schweizerische Milchkur-Anstalt**

errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrten Abnehmer stets auf's Beste zu bedienen.

**Johann Inauen,**

Milchkur-Anstalt.

Lieferung frei in's Haus.



<p><b>Neuheiten</b> der <b>Herbst- und Winter-Saison</b> vom einfachsten bis feinsten Genre in allen erdenklichen Webarten.</p>	<p><b>Adolf Stein.</b></p>
<p><b>Kaiserstraße</b> <b>74,</b> Ecke der Karl-Friedrich- und Kaiserstraße, am Marktplatz.</p>	<p>Special-Geschäft für <b>Damenkleiderstoffe.</b> Verkauf nur guter Fabrikate zu billigsten, concurrenzlosen Preisen.</p>



Weicher moderner Herren-  
hut in allen Farben von  
M. 2.50 an.



Steifer neuester Herrenhut,  
farbig und schwarz,  
von M. 2.50 an.



Seidenhut mit Carten  
von M. 4.50 an.

**Leop. Schweinfurth,**  
Hof-Hutmacher,  
138 Kaiserstraße 138, zwischen Friedrichsbad u. Restauration Moninger,  
empfiehlt zur **Herbst-Saison** sein auf das Reichhaltigste neu sortirte Lager  
aller Sorten

**Herren- u. Knaben-Filzhüte**  
in nur gediegener Waare zu den **— allerbilligsten Preisen. —**

**Leop. Schweinfurth,** Hof-Hutmacher,  
138 Kaiserstraße 138.  
**Schülerhüte, aparte Neuheiten,**  
wetterfeste Qualitäten,  
Mf. 1.30, 1.50, 1.80, 2.—,  
**allergrösste Auswahl.**



Firmastempel von 1 Mark an, 10.10.  
Emailschilder von 80 Pfennig an.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen,  
Closet- & Kucheneinrich-  
tungen,  
**A. Mayerle Nachf.,** — Sanitärerei —  
Reparaturen  
Herrenstraße 8. unter Garantie.  
billigst.

**Discrete Entbindungen**  
bei Frau **Bussor,** Hebamme, Pfeffelstraße 7,  
Colmar (Elsass). (H. 70 M.)

**Oefen!**

Größte Auswahl! Billigste Preise!  
Alle Arten, über hundert Modelle.

**Junker & Ruh-Oefen**  
zu Fabrikpreisen.

**Hammer & Helbling,**  
Kaiserstraße 155. 12.8.



# Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen in grosser Auswahl ihre

**Neuheiten**

für **Herbst** in

# Tuchstoffen

zu

Anzügen, Hosen, Paletots, Havelocks,  
Kaisermänteln.

64.

# Oefen.

## Junker & Ruh-Oefen

zu Fabrikpreisen,

Oefen amerik. Systems,

Füllreguliröfen aller Arten,

Irische Oefen,

Cadé's Patent-Kaminofen,

Säulenöfen, gew. und mit Regulir-

einrichtung für grössere Lokale,

Ovalöfen u. Eisthalöfen,

Transportable Waschkessel, Kochherde, Kohlenbecken,

Kohlenlöffel, Feuergerätheständer, Ofenschirme etc.

empfehlen in grosser Auswahl

20.7.

# L. J. Ettlenger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.



# Flaschenbier,

in der Brauerei in Flaschen gefüllt,

Pilsener  
und  
Münchener  
Art.

Unser Wagen kommt jeden Tag nach Karlsruhe.  
Bestellbriefe werden durch die Privatpost gratis  
befördert.

Bierbrauereigesellschaft am Huttenkreuz, Ettlingen.

Telephon Nr. 1.



**Vollständiger Ausverkauf**

von

# Herrenhüten und Schirmen.

Um mit dem Vorrath rasch zu räumen, habe die Preise nochmals bedeutend reducirt.

Mein Lager besteht nur in den besten Fabrikaten und den neuesten Façons.

## A. Berwanger,

### Herrenmoden-Magazin,

Kaiserstraße 169.

Größere trockene Lagerräume zur Aufbewahrung einzelner Möbel, Kunstgegenstände, Koffer u. Reise-Effekten sowie ganzer Hauseinrichtungen.

Verpackungen und Versendungen nach allen Gegenden (speziell für überseeische Transporte, billigste Routen und Frachtsätze).

**D. W. Windecker's**  
 Expeditions-Möbeltransport- u. Verpackungs-Geschäft (reg. r. 1884),  
 20 Leopoldstraße 20, früher Alademierstraße 14.

Ausführung von Ueberstellungen von Ort zu Ort mit Möbelwagen ohne Umladung per Schiff und Eisenbahn. Deßtere Rückladungsgelegenheiten zu ermäßigten Preisen.

Beste Referenzen von hohen und höchsten Herrschaften.

10.2.

Enthält die  
amtlichen Mittheilungen der Grossh. Regierung.

Erscheint  
vom 1. Oktober an **zweimal täglich.**

## Karlsruher Zeitung

**Zuverlässige** Berichterstattung.

Eine besondere Pflege finden in unserem Feuilleton  
**Kunst, Wissenschaft, Litteratur.**

Preis 3 Mk. 65 Pfg. im Vierteljahr.

### Sonntagsverein

für aus der Schule entlassene Mädchen.  
 Versammlung jeden Sonntag von 4-6 Uhr  
 Sofienstraße 14 zur Belehrung und Unterhaltung.  
 Alle junge Mädchen sind freundlichst eingeladen.

### Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

4.2. Wie alljährlich, beabsichtigt der kath. Gesellenverein auch in diesem Jahre am Sonntag den 13. Oktober einen Gladschafen unter seinen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern zu veranstalten. Gütige Beiträge an Geld und geeigneten Geschenken nehmen dankbarst entgegen: Hausmeister Maas und Stadtmessner Kaiser sowie der Unterzeichnete  
 Kaplan Pfening, Vizepräsident.

## Panorama = Karlsruhe.

Colossal-Mundgemälde des Gefechts bei Muits, 18. Dez. 1870.  
 Gemalt von Historienmaler Carl Becker.

**Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof.**

Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.  
 Vorverkauf von Eintrittskarten bei:  
 Herrn Gust. Schneider, Cigarrengeschäft, Kaiserstraße 122,  
 Karl Zachmann, Cigarrengeschäft, Kriegstraße 40,  
 Wilh. Jahraus, Buchhandlung, Ecke der Kaiser- und Baldbornstraße.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.